

Beim Küstenkanallauf zählt der olympische Gedanke

WETTKAMPF Über 300 Teilnehmer liefen, wanderten und radelten um die Wette



Über 300 Teilnehmer gingen jetzt beim Küstenkanallauf an den Start. Sie liefen, wanderten oder radelten auf der Strecke. Der Küstenkanallauf wurde zum 32. Mal veranstaltet.

BILD: FRITZ KREYENSCHMIDT

KAMPE/KRF – „Auf die Plätze – fertig – los!“ Mit diesem Kommando schickte Karl-Heinz Krone, Vorsitzende des Kickerclubs Ikenbrügge, am Sonnabend, 7. Juli, über 300 Teilnehmer auf die Strecke. Von der Küste bis Osnabrück und von Bremen bis zu den Niederlanden waren Sportbegeisterte Menschen nach Kampe gereist, um sich am 32. Küstenkanallauf zu beteiligen, der vom Kickerclub Ikenbrügge ausgerichtet wurde.

Altersklassen von 18 bis über 65 Jahre waren am Start. Die Läufer, Wanderer und Walker konnten für Strecken von 5,5, 11 und 22 Kilometer an den Start gehen, denn

kurzfristig wurde die ausgeschriebene Laufstrecke von 21,4 Kilometer in Absprache mit den Läufern auf 22 Kilometer verlängert, um gemeinsam starten zu können. Die Radfahrer hatten eine Strecke von rund 20 Kilometern zurückzulegen.

Für die Sieger wie für die stärksten Gruppen gab es Pokale – jeder Teilnehmer bekam darüber hinaus eine Urkunde. Krone betonte bei der Siegerehrung, dass sich alle Teilnehmer bravourös geschlagen hätten und großen Respekt verdienten. Beim Sport sei nicht der Sieg über andere das Entscheidende, sondern die Fähigkeit, eine

sportliche Leistung bei sich abrufen zu können. „Nicht der Sieg sondern die Teilnahme ist das Wichtigste“, so Krone. Sein Dank galt den Helfern, die sich um die Ausrichtung der Veranstaltung und das Wohlergehen der Sportler gekümmert hätten.

Als stärkste Radfahrergruppe erhielt die Kieler Gruppe Mehrenkamp mit 76 Teilnehmern einen Pokal.

Bei den Läufern siegten bei den Männern über 5,5 Kilometer Jonas Peters, SC Kampe/Kamperfehn (23:01 Min.), bei den Frauen Rita Stoyke, Lauftreff Ramsloh (25:54 Min.); über 11 Kilometer Männer: Stefan Deyen (43:34

Min.), Frauen: Susanne Fröhling, BV Garrel (50:19 Min.); über 22 Kilometer Männer: Bernd Teipen, ESV Tri Team (1:36:03 Std.), Frauen: Ute Deters, Tus Eversten ITEA (1:44:18 Std.). Wandern & Walken: Männer, 5,5 km; Jürgen Schwalm, DJK Bösel (48:48), Frauen, 5,5km: Gerda Högemann, Cloppenburg (51:38); Männer, 11 km: Heiner Koopmann und Ulrich Wehrmann, beide (1:45:37 Std.), Frauen: Sabine Kropmann (1:45:37 Std.). Bei den Radfahrern, die verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben zu lösen hatten, hatte Eduard Kropmann aus Harkebrügge die Nase vorn.